



# QUARTALSMITTEILUNG

1. Januar bis 31. März 2016

SICHER.  
INNOVATIV.  
AN IHRER SEITE.

**QSC** AG

# KENNZAHLEN

| in Mio. €                                 | 01.01. – 31.03.<br>2016 | 01.01. – 31.03.<br>2015 |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Umsatz                                    | 98,9                    | 104,7                   |
| EBITDA                                    | 9,7                     | 9,1                     |
| Abschreibungen <sup>1</sup>               | 9,1                     | 12,1                    |
| EBIT                                      | 0,6                     | -3,0                    |
| Konzernergebnis                           | -0,1                    | -3,4                    |
| Ergebnis je Aktie <sup>2</sup> (in €)     | 0,00                    | -0,03                   |
| Eigenkapital                              | 123,8 <sup>4</sup>      | 124,2 <sup>5</sup>      |
| Langfristige Schulden                     | 170,3 <sup>4</sup>      | 171,0 <sup>5</sup>      |
| Kurzfristige Schulden                     | 59,3 <sup>4</sup>       | 63,3 <sup>5</sup>       |
| Bilanzsumme                               | 353,5 <sup>4</sup>      | 358,5 <sup>5</sup>      |
| Eigenkapitalquote (in %)                  | 35,0 <sup>4</sup>       | 34,6 <sup>5</sup>       |
| Free Cashflow                             | -0,8                    | -4,4                    |
| Liquidität                                | 71,3 <sup>4</sup>       | 74,0 <sup>5</sup>       |
| Investitionen                             | 3,6                     | 3,5                     |
| Investitionsquote <sup>3</sup> (in %)     | 3,6                     | 3,3                     |
| Xetra-Schlusskurs zum 31. März (in €)     | 1,13                    | 1,95                    |
| Anzahl der Aktien zum 31. März (in Stück) | 124.162.487             | 124.142.487             |
| Marktkapitalisierung zum 31. März         | 140,3                   | 242,1                   |
| Mitarbeiter zum 31. März                  | 1.409                   | 1.666                   |

<sup>1</sup> Inklusive nicht zahlungswirksamer aktienbasierter Vergütung

<sup>2</sup> Verwässert und unverwässert

<sup>3</sup> Verhältnis von Investitionen zu Umsatz

<sup>4</sup> Per 31. März 2016

<sup>5</sup> Per 31. Dezember 2015

## QSC MIT DEUTLICHER ERGEBNISSTEIGERUNG

**Planmäßiger Geschäftsverlauf.** Bei einem Umsatz von 98,9 Mio. € erwirtschaftete QSC im ersten Quartal 2016 ein EBITDA von 9,7 Mio. €; die EBITDA-Marge stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1 Prozentpunkt auf 10 %.

**Positives operatives Ergebnis.** Erstmals seit sieben Quartalen erzielte QSC im abgelaufenen Quartal wieder einen operativen Gewinn: Das EBIT belief sich im ersten Quartal 2016 auf 0,6 Mio. € im Vergleich zu -3,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

**Cloud-Umsatz nahezu verdoppelt.** Im jüngsten Segment Cloud steigerte QSC in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 den Umsatz auf 2,4 Mio. € nach 1,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Auch für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen signifikante Zuwächse im Cloud-Geschäft.

**Zukunftsweisendes Cloud-Angebot.** Ende Februar 2016 stellte QSC die Pure Enterprise Cloud – ein Komplettangebot aus der Cloud – der Öffentlichkeit vor und begann mit der Vermarktung bei neuen und bestehenden Kunden. Auf der Hannover Messe präsentierte das Unternehmen im April 2016 zudem seine Internet-of-Things(IoT)-Lösungen zur intelligenten und sicheren Vernetzung von Industrieanlagen.

**Fortschritte beim Umbau der Organisation.** Ende März 2016 beschäftigte QSC 1.409 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und kam damit ihrem Ziel, bis Jahresende einen Beschäftigtenstand von rund 1.350 zu erreichen, deutlich näher. Während der Personalabbau in vielen Bereichen vorankam, begann das Unternehmen damit, gezielt Cloud-Experten zu rekrutieren und so das wachstumsstarke Geschäft rund um die Pure Enterprise Cloud zu stärken.

»QSC ist gut in das laufende Jahr gestartet. Mit den Fortschritten im Cloud-Geschäft bin ich sehr zufrieden. Die Pure Enterprise Cloud stößt im Mittelstand auf positive Resonanz – sowohl bei Bestands- als auch bei Neukunden.«

Jürgen Hermann, Vorstandsvorsitzender

»Das Programm zur Kostenreduzierung bringt die erwarteten Erfolge hervor und stärkt nachhaltig die Ertragskraft von QSC. Bis Ende des Jahres werden wir den laufenden Umbau der Organisation abgeschlossen haben.«

Stefan A. Baustert, Vorstand Finanzen

## ÜBERBLICK ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2016

### Geschäftsverlauf

**Positives operatives Ergebnis.** 2015 positionierte sich QSC als Digitalisierer für den Mittelstand und leitete einen umfassenden Umbau der Organisation ein, der bis Ende 2016 abgeschlossen sein wird. Die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen führten im ersten Quartal 2016 zu einer Verbesserung der Ertragslage: Das EBITDA erhöhte sich auf 9,7 Mio. € nach 9,1 Mio. € im Vorjahresquartal; das EBIT verbesserte sich im ersten Quartal dieses Jahres auch infolge rückläufiger Abschreibungen auf 0,6 Mio. € nach -3,0 Mio. € im Vorjahresquartal.

**Cloud-Umsatz verdoppelt sich nahezu.** Der Umsatz im jüngsten Segment Cloud stieg im ersten Quartal 2016 auf 2,4 Mio. € nach 1,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Segmentbeitrag verbesserte sich im gleichen Zeitraum um 1,3 Mio. € auf -0,8 Mio. €. Zum Wachstum im abgelaufenen Quartal trugen sowohl die neue Pure Enterprise Cloud als auch Internet-of-Things(IoT)-Anwendungen zur Vernetzung von Geräten und Maschinen auf der Basis der QSC-eigenen SOLUCON-Plattform bei.

### Umsatz Cloud

(in Mio. €)



Ende Februar 2016 hatte QSC die Pure Enterprise Cloud einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Mit diesem Komplettangebot aus der Cloud können mittelständische Unternehmen sowohl Standardanwendungen als auch individuell zugeschnittene Geschäftsapplikationen schneller, bedarfsgerechter und standortunabhängig über beliebige Endgeräte beziehen. Zugriff und Datenverkehr erfolgen über das eigene QSC-Breitbandnetz. Die Kunden erhalten damit eine durchgängige Ende-zu-Ende-Service-Zusage für ihre gesamte cloudbasierte IT und vermeiden Sicherheits- und Kompatibilitätsrisiken isolierter Dienste. Mit der Vermarktung an bestehende und neue Kunden hat QSC unmittelbar begonnen. Auch in den kommenden Quartalen steht der Vertrieb der Pure Enterprise Cloud im Fokus; sie ist die Antwort auf die aktuellen und zukünftigen ITK- und Cloud-Computing-Anforderungen des Mittelstands.

Im Bereich IoT bietet QSC neben Projekten für mittelständische Geschäftskunden auch maßgeschneiderte Produkte an. So können mit dem IoT-Databroker Industrieanlagen intelligent und sicher vernetzt werden. Neben der zentralen Software sind modulare Funktionen wie Verschlüsselung, Device- und User-Management, Big Data, Storage und Rule Engine verfügbar. Besonders interessant ist die dokumentierte Programmierschnittstelle zur Anbindung an eigene Systeme oder an standardisierte Analyse-, ERP-, CRM- oder Billingssysteme.

Eine weitere Ergänzung des Cloud-Produktportfolios wird durch die QSC-Tochter fonial online vermarktet. Der Anfang Januar dieses Jahres gestartete Dienst ermöglicht die Nutzung einer Telefonanlage aus der Cloud mit hoher Flexibilität und zahlreichen Funktionen.

**Wachstum im Consulting.** Die Umsätze im Consulting stiegen im ersten Quartal 2016 auf 10,0 Mio. € nach 9,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum; der Segmentbeitrag erhöhte sich in diesem Zeitraum überproportional auf 1,4 Mio. € nach 1,0 Mio. €. Die entsprechende Marge verbesserte sich daher auf 14 % nach 10 % im ersten Quartal 2015.

### Umsatz Consulting

(in Mio. €)



Das Gros der Umsätze erwirtschaftet QSC im Consulting mit Beratungsleistungen rund um SAP-Software; die entsprechenden Umsätze stiegen um 10 % auf 8,7 Mio. €. Frühzeitig hatte sich das Unternehmen auf den laufenden Technologiesprung von der ERP-Produktfamilie R/3 auf S/4HANA vorbereitet, unter anderem mit dem Aufbau eines eigenen HANA-Competence-Centers, und kann nun auf dieser Basis die eigene Marktposition ausbauen.

**Fokussierung im Outsourcing.** Die Umsätze im traditionellen Outsourcing-Geschäft verminderten sich erwartungsgemäß von 36,8 Mio. € im ersten Quartal 2015 auf 32,1 Mio. € im abgelaufenen Quartal. Ab diesem Jahr setzt QSC bei der Auslagerung und Übernahme von ITK-Dienstleistungen mit der Pure Enterprise Cloud auf eine cloudbasierte Bereitstellung entsprechender Services. Mit dem neuen Portfolio aus der Cloud wird QSC auch Bestandskunden den schrittweisen Übergang in das industrialisierte und standardisierte Outsourcing ermöglichen. Im Jahresverlauf 2016 wird daher der Umsatz im Segment Outsourcing weiter zurückgehen. Der Segmentbeitrag blieb im ersten Quartal 2016 trotz eines deutlichen Umsatzrückgangs mit 7,7 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres.

### Umsatz Outsourcing

(in Mio. €)



**Wachsendes Telekommunikationsgeschäft mit Firmenkunden.** Im ersten Quartal 2016 steigerte QSC den TK-Umsatz mit Firmenkunden entgegen dem Markttrend um 3 % auf 22,4 Mio. €. Bereits seit Jahren betreibt QSC ein All-IP-Netz und besitzt in Bezug auf Erfahrung und Qualität einen klaren Wettbewerbsvorteil. Gerade kleine und mittlere Unternehmen profitieren von ein-

fachen, sicheren und günstigen Produkten auf IP-Basis. Der TK-Umsatz mit Wiederverkäufern ging dagegen in einem hart umkämpften Markt weiter zurück. Insgesamt belief sich der Umsatz im Segment Telekommunikation auf 54,4 Mio. € nach 56,8 Mio. € im ersten Quartal 2015; der Segmentbeitrag erreichte 9,8 Mio. € im Vergleich zu 11,2 Mio. € im Vorjahr.

### Umsatz Telekommunikation

(in Mio. €)



**Fortschritte bei der Kostensenkung.** Im ersten Quartal 2016 wirkte sich das Programm zur Kostenreduzierung über alle Segmente hinweg positiv aus. Ein zentraler Bestandteil dieses Programms ist eine Verringerung der Beschäftigtenzahl um rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf rund 1.350 Beschäftigte bis Ende 2016. Zum 31. März 2016 beschäftigte QSC noch 1.409 Angestellte, bedingt durch eine Reduktion der Mitarbeiterzahl um weitere 45 Personen im abgelaufenen Quartal. Während der Personalabbau in vielen Bereichen vorankam, begann das Unternehmen damit, gezielt Cloud-Experten zu rekrutieren und so das wachstumsstarke Geschäft rund um die Pure Enterprise Cloud zu stärken. Die Transformation zum Digitalisierer für den Mittelstand setzt sich fort.

### Ertragslage

**Stabile Bruttomarge.** Die Kosten der umgesetzten Leistungen beliefen sich im ersten Quartal 2016 auf 72,9 Mio. € nach 77,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Infolge der erwartungsgemäß rückläufigen Umsätze sank das Bruttoergebnis auf 26,0 Mio. € nach 27,1 Mio. € im ersten Quartal 2015; die Bruttomarge blieb mit 26 % dagegen stabil. Die Marketing- und Vertriebskosten lagen mit 7,9 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 9,3 Mio. €; die allgemeinen Verwaltungskosten summierten sich wie im ersten Quartal 2015 auf 8,4 Mio. €.

**EBITDA-Marge steigt auf 10 %.** Erfolge bei der Kostenreduzierung ermöglichten im ersten Quartal 2016 bei rückläufigem Umsatz eine Verbesserung des EBITDA-Ergebnisses auf 9,7 Mio. € nach 9,1 Mio. € im Vorjahresquartal. Die EBITDA-Marge stieg um 1 Prozentpunkt auf 10 %. Da die Abschreibungen wie geplant deutlich auf 9,1 Mio. € zurückgingen, erzielte QSC erstmals seit sieben Quartalen wieder einen operativen Gewinn: Das EBIT erreichte 0,6 Mio. € nach -3,0 Mio. € im ersten Quartal 2015. In der Folge verbesserte sich auch das Konzernergebnis deutlich auf -0,1 Mio. € nach -3,4 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

## Finanz- und Vermögenslage

**Verbesserung des Free Cashflows.** Der Free Cashflow erhöhte sich im ersten Quartal 2016 auf -0,8 Mio. € nach -4,4 Mio. € im Vorjahr. Das Unternehmen berechnet diese zentrale Steuerungsgröße aus der Veränderung der Nettoverschuldung vor Akquisitionen und Ausschüttungen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die relevanten Einflussgrößen an den beiden Stichtagen 31. März 2016 und 31. Dezember 2015.

| in Mio. €   | 31.03.2016    | 31.12.2015    |
|---|---------------|---------------|
| <b>Liquidität</b>   | <b>71,3</b>   | <b>74,0</b>   |
| Schulden aus Finanzierungs- und Finanzierungsleasingverträgen | -2,8          | -4,5          |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                  | -157,8        | -158,0        |
| <b>Zinstragende Finanzierungsschulden</b>                     | <b>-160,6</b> | <b>-162,5</b> |
| <b>Nettoverschuldung</b>                                      | <b>-89,3</b>  | <b>-88,5</b>  |

Danach verringerte sich die Liquidität im ersten Quartal 2016 um 2,7 Mio. € auf 71,3 Mio. €. Die zinstragenden Schulden reduzierten sich um 1,9 Mio. € auf -160,6 Mio. €. Daraus ergibt sich ein leichter Anstieg der Nettoverschuldung um 0,8 Mio. € auf -89,3 Mio. € zum 31. März 2016.

**Investitionen in die Cloud-Infrastruktur.** Neben der Verbesserung der operativen Ertragslage trugen auch die weiter moderaten Investitionen zur guten Entwicklung des Free Cashflows bei. Sie stiegen im ersten Quartal 2016 nur leicht auf 3,6 Mio. € gegenüber 3,5 Mio. € im Vorjahr. Der größte Anteil der Investitionen entfiel auf den Ausbau der QSC-eigenen Infrastruktur gerade mit Blick auf die Markteinführung der Pure Enterprise Cloud.

**Abschreibungen reduzieren Wert der Sachanlagen.** Die Reduzierung der Bilanzsumme zum 31. März 2016 auf 353,5 Mio. € nach 358,5 Mio. € am Bilanzstichtag Ende 2015 beruht im Wesentlichen auf planmäßigen Abschreibungen der Sachanlagen auf der Aktivseite und einem Abbau der kurzfristigen Schulden auf der Passivseite. Der Wert der langfristigen Vermögenswerte reduzierte sich auf 220,0 Mio. € gegenüber 224,7 Mio. € zum 31. Dezember 2015. Die kurzfristigen Schulden sanken zum 31. März 2016 auf 59,3 Mio. € nach 63,3 Mio. € am Bilanzstichtag 2015.

**Solide Eigenkapitalquote von 35 %.** Unverändert finanziert sich QSC zu einem großen Teil aus Eigenkapital sowie fristenkongruent über langfristige Schulden. Das Eigenkapital in Höhe von 123,8 Mio. € zum 31. März 2016 entspricht einer Eigenkapitalquote von 35 %. Die langfristigen Schulden summierten sich zum 31. März 2016 auf 170,3 Mio. €. Mit 155,7 Mio. € entfiel der Großteil hiervon auf Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. QSC hatte 2014 zu günstigen Konditionen ein über 5 bzw. 7 Jahre laufendes Schuldscheindarlehen über 150 Mio. € aufgenommen.

## Prognosebericht

**QSC bestätigt Prognose für 2016.** Nach dem planmäßigen Start in das laufende Geschäftsjahr bestätigt QSC die Ende Februar vorgelegte Prognose: Das Unternehmen erwartet für 2016 einen Umsatz von 380 bis 390 Mio. € und einen positiven Free Cashflow. Angesichts einmaliger Kosten für den Ausbau der Pure Enterprise Cloud und den noch laufenden personellen Umbau geht das Unternehmen beim EBITDA von einer Spanne von 34 bis 38 Mio. € aus. Darin enthalten sind einmalige Kosten im mittleren einstelligen Millionenbereich für diesen Umbau, die vor allem in der zweiten Jahreshälfte anfallen werden. Bis Jahresende wird dann der Umbau der Organisation abgeschlossen sein.

## Weitere Informationen

**Über diesen Bericht.** Das vorliegende Dokument entspricht den neuen Vorgaben zur Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse. Diese geänderte Form der Darstellung gilt künftig für die Berichterstattung zum ersten und dritten Quartal eines Jahres. Das vorliegende Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2015 gelesen werden; dieser findet sich unter [www.qsc.de/de/investor-relations/ir-publikationen/](http://www.qsc.de/de/investor-relations/ir-publikationen/). Sämtliche Angaben in diesem Dokument sind, soweit sie keine historischen Tatsachen darstellen, sogenannte zukunftsbezogene Angaben. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse und können sich daher im Zeitverlauf ändern.

**Über das Unternehmen.** Die QSC AG ist der Digitalisierer für den deutschen Mittelstand. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Cloud, Consulting, Outsourcing und Telekommunikation begleitet QSC ihre Kunden sicher in das digitale Zeitalter. Cloudbasierte Bezugsmodelle bieten schon jetzt erhöhte Schnelligkeit, Flexibilität und Verfügbarkeit aller Services. TÜV- und ISO-zertifizierte Rechenzentren in Deutschland und ein bundesweites All-IP-Netz bilden dabei die Grundlage für höchste Ende-zu-Ende-Qualität und Sicherheit. Die QSC-Kunden profitieren von innovativen Produkten und Dienstleistungen aus einer Hand. Ihre Vermarktung erfolgt sowohl im Direktvertrieb als auch über Partner.

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

|   | 01.01. – 31.03.<br>2016 | 01.01. – 31.03.<br>2015 |
|---|-------------------------|-------------------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>98.864</b>           | <b>104.709</b>          |
| Kosten der umgesetzten Leistungen   | -72.890                 | -77.618                 |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>25.974</b>           | <b>27.091</b>           |
| Marketing- und Vertriebskosten  | -7.939                  | -9.283                  |
| Allgemeine Verwaltungskosten  | -8.389                  | -8.414                  |
| Abschreibungen (inklusive nicht zahlungswirksamer<br>aktienbasierter Vergütung) | -9.098                  | -12.116                 |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 550                     | 294                     |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -472                    | -580                    |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>   | <b>626</b>              | <b>-3.008</b>           |
| Finanzerträge   | 50                      | 90                      |
| Finanzierungsaufwendungen   | -1.594                  | -1.505                  |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>   | <b>-918</b>             | <b>-4.423</b>           |
| Ertragsteuern   | 775                     | 1.053                   |
| <b>Konzernergebnis</b>  | <b>-143</b>             | <b>-3.370</b>           |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €   | 0,00                    | -0,03                   |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) in €   | 0,00                    | -0,03                   |

## Konzern-Bilanz

Eurobeträge in Tausend (T €)

|  | 31.03.2016<br>(ungeprüft) | 31.12.2015<br>(geprüft) |
|--|---------------------------|-------------------------|
| <b>VERMÖGENSWERTE</b>                        |                           |                         |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>           |                           |                         |
| Sachanlagen                                  | 59.626                    | 62.392                  |
| Grundstücke und Bauten                       | 24.940                    | 25.152                  |
| Geschäfts- oder Firmenwert                   | 67.077                    | 67.077                  |
| Andere immaterielle Vermögenswerte           | 39.047                    | 41.411                  |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 3.817                     | 4.583                   |
| Vorauszahlungen                              | 4.184                     | 3.608                   |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte         | 176                       | 292                     |
| Aktive latente Steuern                       | 21.127                    | 20.207                  |
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>           | <b>219.994</b>            | <b>224.722</b>          |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>           |                           |                         |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen   | 53.145                    | 48.704                  |
| Vorauszahlungen                              | 6.888                     | 3.712                   |
| Vorratsvermögen                              | 901                       | 884                     |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte         | 1.196                     | 6.521                   |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 71.344                    | 73.982                  |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>           | <b>133.474</b>            | <b>133.803</b>          |
| <b>BILANZSUMME</b>                           | <b>353.468</b>            | <b>358.525</b>          |

|   | 31.03.2016<br>(ungeprüft) | 31.12.2015<br>(geprüft) |
|---|---------------------------|-------------------------|
| <b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>  |                           |                         |
| <b>Eigenkapital</b>   |                           |                         |
| Gezeichnetes Kapital  | 124.162                   | 124.162                 |
| Kapitalrücklage   | 142.852                   | 142.702                 |
| Sonstige Rücklagen  | -3.353                    | -2.996                  |
| Konzernbilanzverlust  | -139.830                  | -139.673                |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>123.831</b>            | <b>124.195</b>          |
| <b>Schulden</b>   |                           |                         |
| <b>Langfristige Schulden</b>  |                           |                         |
| Langfristige Schulden aus Finanzierungs- und<br>Finanzierungsleasingverträgen | 687                       | 1.722                   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                  | 155.671                   | 155.830                 |
| Wandelschuldverschreibungen   | 28                        | 27                      |
| Pensionsrückstellungen  | 6.575                     | 6.693                   |
| Sonstige Rückstellungen   | 1.645                     | 1.642                   |
| Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten                           | 4.609                     | 3.879                   |
| Passive latente Steuern   | 1.099                     | 1.204                   |
| <b>Langfristige Schulden</b>  | <b>170.314</b>            | <b>170.997</b>          |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  |                           |                         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                              | 33.653                    | 30.596                  |
| Kurzfristige Schulden aus Finanzierungs- und<br>Finanzierungsleasingverträgen | 2.141                     | 2.761                   |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                  | 2.148                     | 2.140                   |
| Sonstige Rückstellungen   | 5.936                     | 8.368                   |
| Steuerrückstellungen  | 355                       | 381                     |
| Rechnungsabgrenzungsposten  | 3.815                     | 4.020                   |
| Sonstige kurzfristige Schulden  | 11.275                    | 15.067                  |
| <b>Kurzfristige Schulden</b>  | <b>59.323</b>             | <b>63.333</b>           |
| <b>Schulden</b>   | <b>229.637</b>            | <b>234.330</b>          |
| <b>BILANZSUMME</b>  | <b>353.468</b>            | <b>358.525</b>          |

## Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

|  | 01.01. – 31.03.<br>2016 | 01.01. – 31.03.<br>2015 |
|--|-------------------------|-------------------------|
| <b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>                                  |                         |                         |
| Ergebnis vor Steuern   | -918                    | -4.423                  |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen  | 8.948                   | 11.952                  |
| Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen                              | 150                     | 164                     |
| Verlust aus Anlagenabgang  | 26                      | 4                       |
| Gezahlte Ertragsteuern   | -1.895                  | -737                    |
| Erhaltene Ertragsteuern  | 388                     | -                       |
| Erhaltene Zinsen   | 43                      | 102                     |
| Veränderung der Rückstellungen   | -2.573                  | -2.131                  |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                   | -3.675                  | 2.661                   |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen             | 7.589                   | -2.425                  |
| Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden                        | 995                     | -230                    |
| <b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>                                  | <b>9.078</b>            | <b>4.937</b>            |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                    |                         |                         |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten                | -2.759                  | -3.839                  |
| Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen                                  | -5.420                  | -5.521                  |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen                              | 3                       | -                       |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>                                    | <b>-8.176</b>           | <b>-9.360</b>           |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                   |                         |                         |
| Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen                                      | 1                       | 1                       |
| Rückzahlungen von Darlehen   | -151                    | -118                    |
| Gezahlte Zinsen  | -1.381                  | -1.184                  |
| Veränderung der die Finanzierungstätigkeit<br>betreffenden Vorauszahlungen   | -354                    | -90                     |
| Tilgung von Schulden aus Finanzierungs- und<br>Finanzierungsleasingverträgen | -1.655                  | -1.863                  |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>                                   | <b>-3.540</b>           | <b>-3.254</b>           |
| <b>Veränderung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>              | <b>-2.638</b>           | <b>-7.677</b>           |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar                   | 73.982                  | 87.803                  |
| <b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März</b>             | <b>71.344</b>           | <b>80.126</b>           |

## Segmentberichterstattung (ungeprüft)

Eurobeträge in Tausend (T €)

|   | Telekom-<br>munikation | Outsourcing   | Consulting   | Cloud        | Konzern       |
|---|------------------------|---------------|--------------|--------------|---------------|
| <b>01.01. – 31.03.2016</b>  |                        |               |              |              |               |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>54.437</b>          | <b>32.102</b> | <b>9.950</b> | <b>2.375</b> | <b>98.864</b> |
| Kosten der umgesetzten Leistungen   | -39.914                | -22.497       | -8.156       | -2.323       | -72.890       |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>14.523</b>          | <b>9.605</b>  | <b>1.794</b> | <b>52</b>    | <b>25.974</b> |
| Marketing- und Vertriebskosten  | -4.683                 | -1.946        | -432         | -878         | -7.939        |
| <b>Segmentbeitrag</b>   | <b>9.840</b>           | <b>7.659</b>  | <b>1.362</b> | <b>-826</b>  | <b>18.035</b> |
| Allgemeine Verwaltungskosten  |                        |               |              |              | -8.389        |
| Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs-<br>wirksamer aktienbasierter Vergütung) |                        |               |              |              | -9.098        |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis  |                        |               |              |              | 78            |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>   |                        |               |              |              | <b>626</b>    |
| Finanzerträge   |                        |               |              |              | 50            |
| Finanzierungsaufwendungen   |                        |               |              |              | -1.594        |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>   |                        |               |              |              | <b>-918</b>   |
| Ertragsteuern   |                        |               |              |              | 775           |
| <b>Konzernergebnis</b>  |                        |               |              |              | <b>-143</b>   |

|   | Telekom-<br>munikation | Outsourcing   | Consulting   | Cloud         | Konzern        |
|---|------------------------|---------------|--------------|---------------|----------------|
| <b>01.01. – 31.03.2015</b>  |                        |               |              |               |                |
| <b>Umsatzerlöse</b>   | <b>56.817</b>          | <b>36.808</b> | <b>9.815</b> | <b>1.269</b>  | <b>104.709</b> |
| Kosten der umgesetzten Leistungen   | -41.150                | -26.106       | -8.355       | -2.007        | -77.618        |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>15.667</b>          | <b>10.702</b> | <b>1.460</b> | <b>-738</b>   | <b>27.091</b>  |
| Marketing- und Vertriebskosten  | -4.513                 | -2.973        | -458         | -1.339        | -9.283         |
| <b>Segmentbeitrag</b>   | <b>11.154</b>          | <b>7.729</b>  | <b>1.002</b> | <b>-2.077</b> | <b>17.808</b>  |
| Allgemeine Verwaltungskosten  |                        |               |              |               | -8.414         |
| Abschreibungen (inklusive nicht zahlungs-<br>wirksamer aktienbasierter Vergütung) |                        |               |              |               | -12.116        |
| Sonstiges betriebliches Ergebnis  |                        |               |              |               | -286           |
| <b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>   |                        |               |              |               | <b>-3.008</b>  |
| Finanzerträge   |                        |               |              |               | 90             |
| Finanzierungsaufwendungen   |                        |               |              |               | -1.505         |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>   |                        |               |              |               | <b>-4.423</b>  |
| Ertragsteuern   |                        |               |              |               | 1.053          |
| <b>Konzernergebnis</b>  |                        |               |              |               | <b>-3.370</b>  |

## KALENDER

---

### **Hauptversammlung**

25. Mai 2016

### **Quartalszahlen**

8. August 2016

14. November 2016

## KONTAKT

---

### **QSC AG**

Investor Relations

Mathias-Brüggen-Straße 55

50829 Köln

T +49 221 669 – 8724

F +49 221 669 – 8009

[invest@qsc.de](mailto:invest@qsc.de)

[www.qsc.de](http://www.qsc.de)